König-Karlmann-Gymnasium Altötting

Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Ganztagsbetreuung, Individuelle Profilbildung

Individuelle Lernförderung
am König-Karlmann-Gymnasium Altötting

Lernportfolio

von

_____

Mein Lernportfolio _____

Name **Klasse**

Für den Besuch der Individuellen Lernförderung im Fach

_____

setze ich mir dieses Ziel:

_____

Erreichen möchte ich es mit / durch

_____

_____

Helfen kann / wird mir dabei

_____

_____

_____

_____

Ich glaube, dass ich mein Ziel erreichen werde, weil ....

_____

_____

_____

_____

_____

_____

meine schönste Assoziation mit dem Fach

Inhaltsübersicht Seite

Das InFö-Konzept des KKG:

InFö am KKG - was ist das? 4

Ursachenanalyse des Schülers 5

Ursachenanalyse der Eltern 6

Ursachenanalyse des Lehrers 7

Rückmeldungennach Schulaufgaben 8

Ergebnisübersicht der Ursachenanalyse Teil 1 9

Ergebnisübersicht der Ursachenanalyse Teil 2 10

Anwesenheitsnachweis mit Möglichkeit zur Mitteilung an die Eltern 11

Mein InFö-Lerntagebuch 12

Mein Lernzeitplan für Schulaufgaben 13

Anlage 1: Erfolg am Gymnasium - Hausaufgabentipps 14

Anlage 2: Lernmethodenübersicht 15

Anlage 3: Mindmaps erstellen 16

Übersicht über Lernmaterialien 17

Individuelle Lernförderung am König-Karlmann-Gymnasium

Im Sinne einer Lernwerkstatt soll die Individuelle Lernförderung am Gymnasium Schülern die Gelegenheit geben, in einem Fach und mit Unterstützung einer Fachlehrkraft gezielt an einer Leistungssteigerung zu arbeiten.

Das KKG-InFö-Konzept
- motiviert und leitet zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Lernen an,
- ermöglicht eine fundierte Ursachenanalyse,
- vernetzt Fachlehrer, InFö-Lehrer, Schüler und Elternhaus,
- zeigt individuelle Handlungsmöglichkeiten auf,
- ermöglicht eine Überprüfung des Fortschritts,
- bietet allen Beteiligten hilfreiches Material,
- bietet dem InFö-Lehrer eine systematische Grundlage für seine Beratung und Anleitung.

Rahmenbedingungen:
- Schüler melden sich im Sekretariat verbindlich für den InFö-Unterricht in einem Fach an.
  Eine Abmeldung in Laufe des Schuljahres erfolgt nach Rücksprache mit dem InFö-Lehrer und dem Fachlehrer schriftlich durch die Eltern!
- Der InFö-Lehresetzt (in Absprache mit den Schülern) einen wöchentlichen Termin für die InFö-Stunden fest.
- Der Schüler bringt das InFö-Portfolio zu jeder InFö-Stunde mit und führt es gewissenhaft.

Der Schüler
- verbessert seine Arbeitshaltung,
- baut Lernkompetenz auf und
- reflektiert über sein Tun,
- arbeitet jeweils an dem Aspekt, der für ihn eine besonders große Rolle spielt,
- wird sich seines Lernstands bewusst und
- setzt sich Etappenziele,
- übernimmt die Verantwortung für sein Engagement und
- erlebt seine Selbstwirksamkeit.

Der Fachlehrer
- kann den Besuch der InFö empfehlen,
- füllt den Ursachenbogen aus,
- gibt Rückmeldung nach Schulaufgaben.

Der InFö-Lehrer
- fungiert als Lerncoach,
- bietet hilfreiches Material,
- gibt Anregungen, Erklärungen und Rückmeldungen.

Die Eltern
- werden in die Ursachenanalyse eingebunden,
- unterstützen ihr Kind durch ihr wohlwollendes Interesse,
- können die Arbeit ihres Kindes verfolgen,
- erfahren mit Hilfe des Mitteilungsbogens die Ernsthaftigkeit des Schülers bzw. ggf. von sein Fernbleiben von InFö.

Aus Fehlern wird man klug!

Ursachenanalyse - mein erster Schritt

Selbsteinschätzung: Woran liegen meine unbefriedigenden Leistungen?
Du kannst zusätzlich unterstreichen, was du für den vorrangigen Grund hältst.

Mangel an
O Aufmerksamkeit im Unterricht
O Interesse am Fach
O Sorgfalt bei den Hausaufgaben
O Vorwissen aus den Vorjahren
O geeigneten Lernmethoden („Ich weiß nicht, wie ich es machen soll!“)
O _____

Ablenkung durch:
O Banknachbar
O andere Mitschüler
O Gedanken an Freizeit, Freunde
O Sorgen wegen ....
O Müdigkeit
O Hunger
O Angst vor ....
O _____

Meine Wissenslücken beziehen sich vorwiegend auf

O Vokabeln
O Grammatik
O Allgemeinbildung
O Merksätze
O Formeln
O Verständnis des größeren Zusammenhangs
O Einordung in den Zusammenhang
O _____

Besondere Schwierigkeiten habe ich bei
O Einprägen von Vokabeln, Formeln, Merksätzen
O Wiedergabe des Gelernten
O Anwendung des Gelernten
O Lesen und Verstehen von Texten
O Herstellen von Zusammenhängen
O _____

An diesem Fach gefällt mir oder interessiert mich, dass .... *(mit Beispiel!)*

_____

_____

_____

Name des Schülers **Klasse** **Name des Lehrers**

Einschätzung des Lehrers: Deine unbefriedigenden Leistungen liegen an ...

Mangel an
O Aufmerksamkeit im Unterricht
O Interesse am Fach
O Sorgfalt bei den Hausaufgaben
O Vorwissen aus den Vorjahren
O geeigneten Lernmethoden („Ich weiß nicht, wie ich es machen soll!“)
O _____

Ablenkung durch:
O Banknachbar
O andere Mitschüler
O Gedanken an Freizeit, Freunde
O Sorgen wegen ....
O Müdigkeit
O Hunger
O Angst vor ....
O _____

Deine Wissenslücken beziehen sich vorwiegend auf

O Vokabeln
O Grammatik
O Allgemeinbildung
O Merksätze
O Formeln
O Verständnis des größeren Zusammenhangs
O Einordung in den Zusammenhang
O _____

Besondere Schwierigkeiten hast du bei
O Einprägen von Vokabeln, Formeln, Merksätzen
O Wiedergabe des Gelernten
O Anwendung des Gelernten
O Lesen und Verstehen von Texten
O Herstellen von Zusammenhängen
O _____

Mein Fach ist für dich interessant bzw. wichtig, weil ... *(mit Beispiel!)*

_____

_____

Meine Empfehlung für dich:

_____

_____

Als gute Voraussetzung bringst du mit, dass ...

_____

Aus Fehlern wird man klug!

Einschätzung der Eltern: Deine unbefriedigenden Leistungen liegen an ...

Mangel an
O Aufmerksamkeit im Unterricht
O Interesse am Fach
O Sorgfalt bei den Hausaufgaben
O Vorwissen aus den Vorjahren
O geeigneten Lernmethoden („Ich weiß nicht, wie ich es machen soll!“)
O _____

Ablenkung durch:
O Banknachbar
O andere Mitschüler
O Gedanken an Freizeit, Freunde
O Sorgen wegen ....
O Müdigkeit
O Hunger
O Angst vor ....
O _____

Deine Wissenslücken beziehen sich vorwiegend auf

O Vokabeln
O Grammatik
O Allgemeinbildung
O Merksätze
O Formeln
O Verständnis des größeren Zusammenhangs
O Einordung in den Zusammenhang
O _____

Besondere Schwierigkeiten hast du bei
O Einprägen von Vokabeln, Formeln, Merksätzen
O Wiedergabe des Gelernten
O Anwendung des Gelernten
O Lesen und Verstehen von Texten
O Herstellen von Zusammenhängen
O _____

Dieses Fach gefällt uns oder halten wir für wichtig, weil ... *(mit Beispiel!)*

_____

Unsere Empfehlung für dich:

_____

Als gute Voraussetzung bringst du mit, dass ...

Rückmeldungen nach Schulaufgaben

Lieber Schüler,
bitte deinen Lehrer nach einer Schulaufgabe um konkrete Hinweise, worauf du achten und was du üben sollst!
Übertrage es ggf. auch in die Ergebnisübersicht!

Nr. der Schulaufgabe	Empfehlungen des Lehrers + evtl. Hinweis für die nächste Schulaufgabe

Ergebnisübersicht der Ursachenanalyse - *Teil 1*

Übertrage hier die Anzahl der Kreuze aus den drei Einschätzungsbögen!
Markiere die fünf stärksten Faktoren!
Die rechte Spalte schlägt dir eine Lösung vor. Markiere sie mit einem Leuchtstift!

Mangel an	
O Aufmerksamkeit im Unterricht	> Die Beratungslehrkraft kann dir hierzu wertvolle Tipps geben.
O Interesse am Fach	> Erkundige dich bei verschiedenen Erwachsenen, was an diesem Fach interessant ist.
O Sorgfalt bei den Hausaufgaben	> Tipps bietet Anlage 1
O Vorwissen aus den Vorjahren	> Arbeite mit dem entsprechenden Arbeitsmaterial, das dir die InFö-Lehrkraft empfiehlt.
O geeigneten Lernmethoden	> Probier neue Lernmethoden aus (Anlage 2)!
O _____	_____
	_____

Ablenkung durch:	
O Banknachbar	> Triff mit ihm eine Vereinbarung oder frag den Lehrer, ob du woanders sitzen kannst.
O andere Mitschüler	> Berate dich mit Lehrern und Eltern, was zu machen ist.
O Gedanken an Freizeit, Freunde	> Vermeide zu aufregende Computerspiele und triff klare Verabredungen mit deinen Freunden!
O Sorgen wegen	> Sprich mit deinen Eltern oder der Beratungslehrkraft darüber!
O Müdigkeit	> Finde heraus, wie du mehr Schlaf bekommst!
O Hunger	> Nimm dir Zeit zum Frühstücken und iss in den Pausen etwas Richtiges!
O Angst vor	> Sprich mit deinen Eltern oder der Beratungslehrkraft darüber!
O _____	_____

Ergebnisübersicht der Ursachenanalyse - *Teil 2*

Deine Wissenslücken beziehen sich auf:

O Vokabeln

O Grammatik

O Allgemeinbildung

O Merksätze

O Formeln

O Verständnis des größeren Zusammenhangs

O Einordung in den Zusammenhang

O _____

> Erstelle dir (mit Hilfe des InFö-Lehrers) einen Vokabellernplan und setz ihn täglich um! Z.B. Karteikarten, die man auch im Bus lernen kann.

> Bearbeite die entsprechenden Kapitel im Arbeitsbuch, das dir dein InFö-Lehrer gibt!

> Lies Zeitungen, schau Nachrichten, beteilige dich an Diskussionen ...

> Schreib Merksätze und Formeln und ihre Bedeutung bzw. ihren Zusammenhang auf Karteikarten oder ein Übersichtsblatt und präge sie dir ein!

> Diskutiere den Zusammenhang mit Mitschülern, Lehrern oder Eltern!

> Erstelle eine Mindmap, die den Zusammenhang anschaulich macht (Anlage 3)!

_____

_____

Besondere Schwierigkeiten hast du bei

O Einprägen von Vokabeln, Formeln ...

O Wiedergabe des Gelernten

O Anwendung des Gelernten

O Lesen und Verstehen von Texten

O Herstellen von Zusammenhängen

O _____

> Probiere verschiedene Memoriertechniken aus und beachte, wie gut sie dir helfen (aus Anlage 2)!

> Lerne laut und formuliere das Gelernte in wenigen Sätzen!

> Überlege dir bei jeder Aufgabenstellung, was du dazu in der Schule gelernt hast bzw. schau nach, was im Buch / Heft dazu steht!

> Wende die 5-Schritt-Lesemethode aus Anlage 2 an! Lass sie dir ggf. vom Lehrer erklären!

> Erstelle eine Mindmap die möglichst viele Bezüge zu anderweitig Gelerntem aufweist (Anlage 3)!

_____

_____

Anwesenheitsnachweis mit Möglichkeit der Mitteilung der Lehrkraft über die Beteiligung des Schülers

_____

Name **Klasse**

in der Individuellen Lernförderung im Fach

_____

Datum	Signum	ggf. Bemerkung der Lehrkraft	Datum	Unterschrift der Eltern

Mein InFö-Lerntagebuch

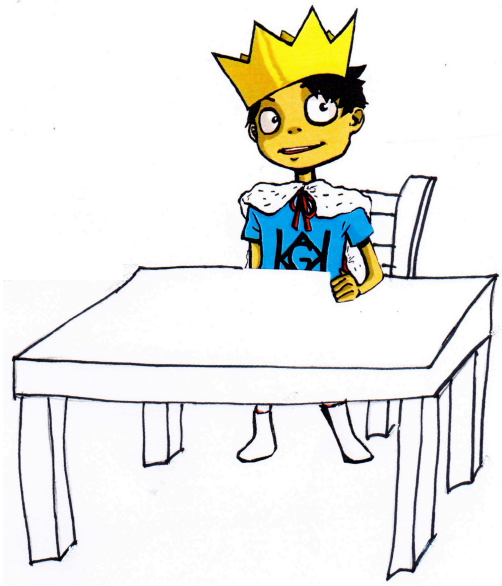
Trag hier jedes Mal ein, was du gelernt bzw. geübt hast und wie du mit dem dabei erzielten Lernfortschritt zufrieden bist (0 bis 3)!

Datum	Seiten / Kapitel	Thema	das war für mich neu	Qualität

Mein Lernzeitplan für Schulaufgaben

Mach dir vor jeder Schulaufgabe einen Zeitplan und eine Übersicht des zu wiederholenden Stoffes!

Fach:	*Datum:*



Wochentag	Datum	Thema	Kapitel	Übungen und Seiten im Buch	erledigt?
Montag					
Dienstag					
Mittwoch					
Donnerstag					
Freitag					
Samstag					
Sonntag					
Montag					
Dienstag					
Mittwoch					
Donnerstag					
Freitag					
Samstag					
Sonntag					

Anlage 1

Erfolg am Gymnasium - Hausaufgaben sichern deinen Lernerfolg!

Hausaufgaben sind wichtig!

- Festigung des Erlernten und Einübung von Transfer
- Entwicklung von Arbeitsorganisation, Lernstrategien und Arbeitstechniken
- Entwicklung von Selbstständigkeit, Selbstmotivation und Selbstmanagement

Grundsätze

Überleg dir: Was, wo, wofür und wie lerne ich?

Anstrengung lohnt sich!

Du bist für deinen Lernerfolg verantwortlich!

Du kannst es!

Sinnvolle Pausen machen - kein Computer und TV unmittelbar nach dem Lernen!

Das hilft, damit du deine Hausaufgaben nicht vergisst:

- Führ dein Hausaufgabenheft gewissenhaft
- Mach dir einen festen Zeitplan für deine Hausaufgaben!
- Frag Mitschüler und Lehrer um Ratschläge, wie man erfolgreich lernt!
- Pack deine Schultasche am Vortag mit sorgfältiger Kontrolle, ob alle Hausaufgaben erledigt wurden!

Schaff dir eine gute Lernumgebung!

- Störungsfreies Arbeiten > kein Handy, keine Musik, keine Nachbarskinder an der Haustüre
- einschlägige Hilfsmittel wie Wörterbücher und Nachschlagewerke liegen bereit

Lobe und belohne dich nach getaner Arbeit mit etwas, das dir Spaß macht!

Z.B. Malen, Rausgehen, Musizieren, Sport, Lesen, ...

Anlage 2

Mit diesen Methoden geht das Lernen leicht und macht mir Spaß

Markiere deine Favoriten und überlege, wofür sie sich am besten eignen!

Gedächtnishilfen und -training:

- *Visualisierungen durch*
  - *Symbole,*
  - *Skizzen,*
  - *graphische Anordnung,*
  - *Nachschauen im Atlas*

- *Karteikartensystem*
- *Wiederholen in regelmäßigen Abständen*
- *Vokabelheft bzw. -liste führen (auch in Chemie!!!!)*
- *Vernetzung durch Beispielsätze (z.B. durch die "Mittelspalte" im Vokabelteil des Englischbuchs)*
- *Laut aufsagen*
- *Notizzettel schreiben und aufhängen (z.B. über dem Bett, neben dem Badspiegel ...)*
- *mehrkanaliges Lernen:*
  - *Lesen,*
  - *Hören,*
  - *Schreiben,*
  - *Sprechen,*
  - *Handeln*
- *Mnemotechniken*
  - *an 5 Fingern aufzählen,*
  - *mit bestimmten Orten verbinden,*
  - *alphabetisch sortieren,*
  - *aus den Anfangsbuchstaben ein Merkwort machen*

- *Repetitieren (= solange laut aufsagen, bis man es auswendig kann)*
- *Mindmaps*
- *Lernplakate*
- *"Spickzettel" schreiben, die du dann nicht benutzt!*
- *Eselsbrücken erfinden*
- *Merksätze formulieren und auswendig lernen*

Schritte der Informationsverarbeitung:

1. *Organisieren des Inhalts von Texten:*
   - *Anstreichen,*
   - *Überschriften finden,*
   - *Oberbegriffe / Schlagworte finden,*
   - *Exzerpieren,*
   - *Gliederung erstellen,*
   - *Tabellen erstellen,*
   - *Graphiken erstellen,*
   - *Skizzen anfertigen,*
   - *Protokollieren*

2. *Elaborieren = Zusammenhang mit Vorwissen herstellen, in dem man*
   - *sich selbst Fragen zum Text stellt,*
   - *Vermutungen anstellt und anschließend prüft*
3. *kritisches Prüfen des Gelernten (Was weiß ich nun? Wie fügt sich das in mein Vorwissen?*
4. *Einprägen (siehe Gedächtnis)*

Aufgabenstellungen und Texte erfassen

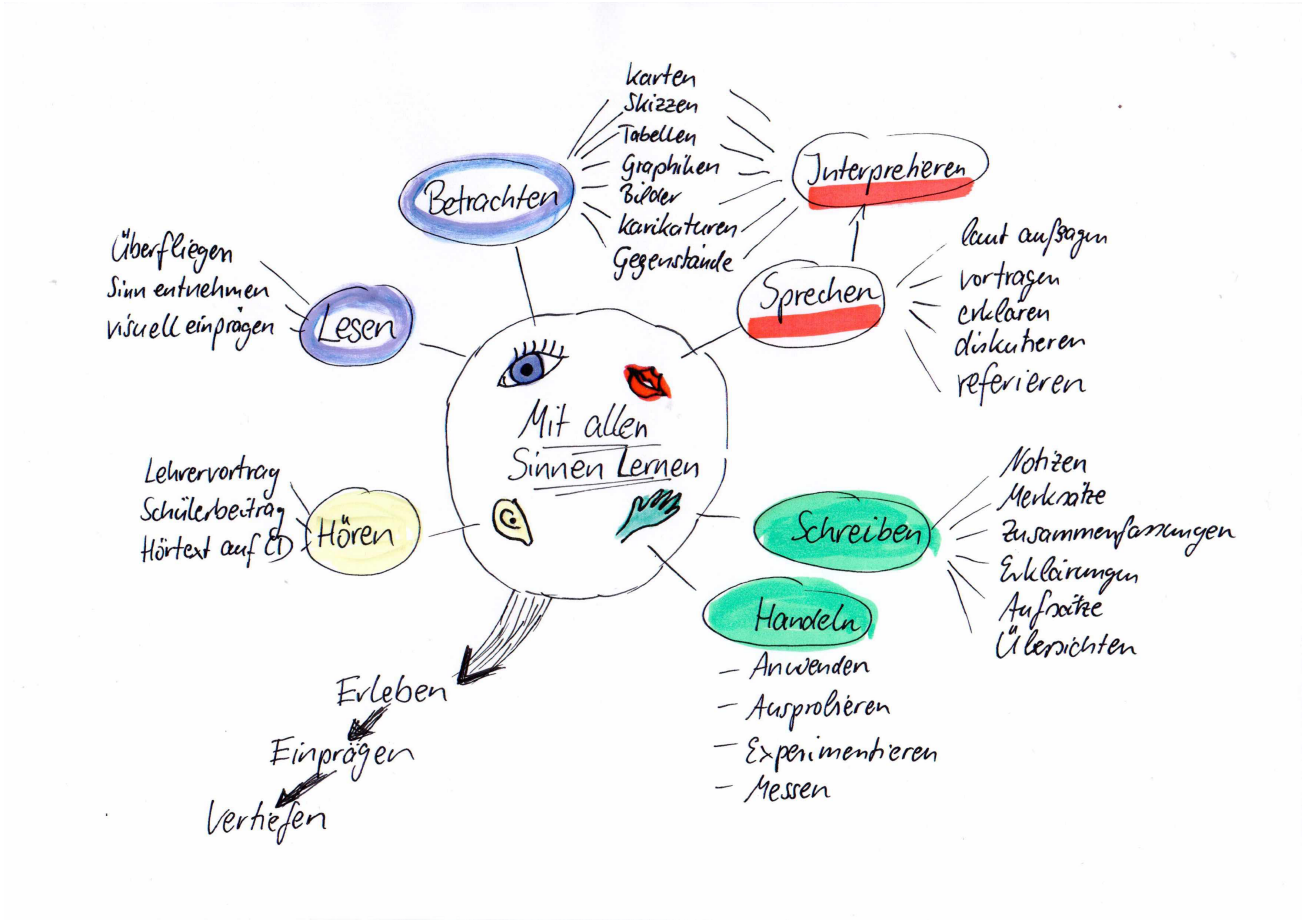
- *Was bedeutet die Aufgabenstellung? > in eigenen Worten wiedergeben und überprüfen!!!!!*
- *5-Schritt-Lesemethode:*
  1. *survey - Überblick verschaffen*
  2. *question - Fragen stellen*
  3. *read - genaues Lesen*
  4. *recite - wichtige Passagen heraussuchen*
  5. *review - in eigenen Worten zusammenfassen*

Anlage 3

Mindmaps erstellen

Mindmaps eignen sich super …

Mind Maps sind gut für einen ersten Entwurf der eigenen Gedanken. Man schreibt drauflos und gliedert gleichzeitig Ideen, Themen, Aspekte oder Argumente. Es ist ein strukturiertes Brain-storming. Dabei entdeckt man einige Zusammenhänge, organisiert die Fakten zu Clustern. So verschafft man sich einen guten Überblick.
Mindmaps eignen sich ebenfalls zum Verknüpfen und Speichern bekannter Inhalte. Es ist eine sehr aktive und ansprechende Form der Wiederholung.
Zu guter Letzt ist die Mind-Map-Methode hilfreich, um sich Überblick zu verschaffen. Du kannst diese Lerntechnik nutzen, um das „große Ganze“ (Global Picture) herauszuarbeiten – gerade dann, wenn du in Details zu versinken drohst. Auch kann man so vor einer Prüfung die Komplexität und Schwierigkeit des Lernstoffs noch einmal auf ein Blatt Papier reduzieren.



So erstellst du eine Mindmap:

- Unterteile das Thema in wichtige Unterpunkte.
- Ergänze diese durch Details – ausgedrückt in Schlüsselwörtern.
- Finde mindestens drei kleine Bildchen. Sie helfen beim Erinnern.
- Arbeite mit mindestens zwei verschiedenen Farben.
- Du kannst Informationsblöcke einrahmen um sie klar abzugrenzen.
- Verwende Symbole wie Pfeile, Ausrufe- und Fragezeichen, Blitze, Uhr, Stern, Sonne, ...

Diese Materialien stehen zur Verfügung bzw. sind empfehlenswert

Chemie:
Pocket Teacher 5 - 10 (Duden) ISBN 978-3-411-87105-6

Englisch:
Typische Fehler A- Z Englisch 5 -10 ISBN 978-3-12-562518-1

Deutsch:
Pocket Teacher Grammatik (Duden) ISBN 978-3-418-6991-6
Pocket Teacher Rechtschreibung und Zeichensetzung (Duden)ISBN 978-3-4118-6990-9
Übungen zum Textverständnis 7/8 (Ruhr) ISBN 978-3-8346-2471-0
Übungen zum Textverständnis 9/10 (Ruhr) ISBN 978-3-8346-2650-2
Besser formulieren im Aufsatz 9 /10 (Auer) ISBN 978-3-403-07789-3
Schülerhilfen Aufsatz / Erörterung (Duden) ISBN 978-3-411-057429

Französisch
Pocket Teacher Grammatik ISBN 978-3-411-87059-2

Latein:
SMS - Schnell-Merk-System Latein 5 -10 ISBN 978-3-411-70624-2
Durchstarten Latein Grammatik, Coachingbuch ISBN 978-3-7058-7575-3
Video Lateinische Kurzgrammatik ISBN 978-3-06-120187-6
Das große Übungsbuch Latein 5 -12 ISBN 978-3-12-562505-1

Mathematik:
SMS - Schnell-Merk-System 5 - 10 (Duden), ISBN 978-3-411-70352-4
Pocket Teacher Algebra 5 -10 ISBN 978-3-589-22089-9
Schülerhilfen Flächen und ihre Berechnungen (Duden) ISBN 978-3-411-0044245

Physik:
Pocket Teacher 5 - 10 (Duden) ISBN 978-3-8341-1871-02-5